

AUSSTELLUNG

Schwebende Phantome von Sabine Bieli



Spiel von Licht, Fäden und schwebenden Formen.

FOTO: ZVG/SALARE KORDY

Derzeit findet im Haus Julian an der Dorneckstrasse 37 eine höchst sehenswerte Ausstellung statt. Die Galeristin Dorothee Deimann zeigt in ihrem KunstRaumRhein Werke der aus Basel stammenden Künstlerin Sabine J. Bieli, die jedoch schon lange in Hull (Yorkshire) lebt. Die Ausstellung «Changing Landscapes» besticht durch ihre klare Konzeption, die Reduktion auf wenige Werke und die Technik der Künstlerin.

Acht Arbeiten unter dem Motto «Ausloten» sind «dreidimensionale Zeichnungen» aus Acrylglas, Nylonfäden und Wolle. Zwischen zwei horizontalen Acrylgläsern sind Fäden gespannt, in welche Bieli entweder Lichtreflexe zaubert oder aber Wollfäden knüpft, die filigrane Strukturen bilden. Die angeschnittenen Kugeln, die aus Wollwölkchen bestehen, rufen aber den Eindruck ei-

nes grösseren Raums hervor. Faszinierend ist das Werk «Globe 2003». Es ist ein Kubus aus dunkelblau eingefärbten Kettfäden, in dem eine weisse Kugel zu schweben scheint. In Wirklichkeit basiert diese zwischen Materialität und Virtualität oszillierende Erscheinung auf einem ganz einfachen Prinzip. In «Pollens of Words» verbinden sich grosse Rheinkiesel, Nylonfäden und Textstreifen gleichsam zu einer Allegorie der in der Natur geerdeten Erkenntnis. «Seascape» schliesslich ist eine höchst ansprechende Videoinstallation, in der Sabine J. Bieli die wandernden Uferlinien der Nordsee bei Hull thematisiert. Die Ausstellung dauert bis zum 30. Oktober und ist von Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr geöffnet; am Wochenende nach Vereinbarung (www.kunstraumrhein.com).

Thomas Brunnschweiler